

Wetterschalensaniersystem FWS II

Zulässige Querlasten¹⁾ eines Bolzens in Tragschichten aus Normalbeton \geq C12/15.

Für die Bemessung ist die gesamte Zulassung Z-21.8-2029 zu beachten.

Typ	Effektive Verankerungstiefe in der Tragschicht $h_{ef} \geq$ [mm]	Tragschichtdicke $h_T \geq$ [mm]	Dämmeschichtdicke ³⁾ $h_D \leq$ [mm]	Wetterschalen-dicke $h_w \geq$ [mm]	Zulässiges Biegemoment M_{zul} [Nm]	Gerissener und ungerissener Beton	
	Zulässige Querlast ⁴⁾ V_{zul} [kN]	Mindestrand-abstand ⁵⁾ $c_{min} (c_w, c_T)$ [mm]					
FWS II - A 180	70	80	70	40	1310	11,5	150
FWS II - A 205	70	80	95	40	1310	9,5	150
FWS II - A 230	70	80	120	40	1310	8,1	150

¹⁾ Die erforderlichen Sicherheitsfaktoren sind berücksichtigt. Die Lastangaben sind unter der Annahme gültig, dass eine zusätzliche Wärmedämmung auf der Wetterschale aufgebracht wird.

²⁾ Die angegebenen zulässigen Lasten sind gültig für Verankerungen in trockenem und nassem Beton für Temperaturen bis +50 °C (bzw. kurzzeitig bis +80 °C) im Bereich der Vermörtelung und Bohrlochreinigung gemäß Zulassungsbescheid.

³⁾ Für größere Dämmeschichtdicken sind Sonderlängen zulässig.

⁴⁾ Die Ermittlung der zulässigen Querkraft erfolgt für Sonderlängen gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Anlagen 3 und 4.

⁵⁾ Zur genauen Anordnung der Bolzen sowie eventueller Zusatznachweise siehe bauaufsichtliche Zulassung.